

## Viele bunte Vögel im Kastanienbaum

Mit einer Bastelarbeit haben die Kinder der Dorfschule Berlingen den ersten Schultag begonnen



Der erste Schultag nach den Sommerferien begann wie immer in Berlingen mit einer kleinen Bastelarbeit.

(pd/kat) Rekordverdächtige 60 Mädchen und Buben hielten am Montag für den ersten Schultag nach den Sommerferien – oder überhaupt – im Schulhaus Berlingen Einzug. Bei herrlichem Sommerwetter traf man sich vor der Schulhaustreppe, die Kinder der oberen Klassen routiniert; die ganz Kleinen mit derselben erwartenden Spannung im Gesicht wie ihre Eltern. Schulleiterin Nadine Hörler stellte in gewohnt herzlicher Weise die Mitarbeitenden vor. Neu dabei sind der Berlinger Musiklehrer Erich Meili als Chorleiter, die Schulische Sozialarbeiterin Julia Herweck und die Schulische Heilpädagogin Monika Dudler. Nadine Hörler hatte für jeden und jede ein passendes Geschenk dabei: Sohlen für die Unterrichtsassistentin Chrissi Steingruber (weil sie angesichts der vielen Basisstüfler bestimmt weite Wege zurücklegen wird), einen goldenen Faden für Kindergärtnerin Angi Lanter, die das Textile Werken übernimmt, Kräuterpastillen für Logopädin Anke Machwitz (damit ihre Stimme klar bleibt) und ein Notfall-Set für Ausflüge für Primarlehrer Klaus Junkert.

Ausflüge könnten in der Dorfschule Berlingen im neuen Schuljahr nämlich häufiger werden. Das Projekt «avanti!» mit Start nach den Sommerferien führt den schulischen Alltag ein Stück weit aus dem Klassenzimmer hinaus und soll den Kindern, unter Einbezug ihrer direkten Umgebung, neue, anregende und lebensnahe Lerninhalte vermitteln.

Nach einem gemeinsam gesungenen Lied durften sich die Kinder an die Tische setzen und sich dem Bemalen von hölzernen Vögelchen widmen, während die Eltern sie dabei unterstützten oder, wo das nicht mehr nötig war, sich mit anderen Eltern austauschten.

Nachdem Klaus Junkert den letzten Vogel zum Trocknen aufgehängt hatte, bildeten die Kinder ein Spalier die Schulhaustreppe hinauf, und sobald dieses alle Schüler und alle Lehrkräfte verschlungen hat, war der schöne Anlass für die Eltern zu Ende.

Die bunt bemalten Vögel aus Holz fanden ihren Platz später im mächtigen Kastanienbaum neben dem Schulhaus, wo sie so manches mitbekommen dürften in den nächsten paar Jahren – ganz genau gleich wie ihre Erschafferinnen und Erschaffer, für die am vergangenen Montag ein (weiteres) anregendes Schuljahr angebrochen ist.



Das gemeinsame Singen vor dem Schulbeginn gehört an der Dorfschule Berlingen dazu.